



QUALITÄTSGEMEINSCHAFT STÄDTISCHER
STRASSENBAU E. V. (QGS)

Praxisteil der Weiterbildung

BETONSTRASSENBAU

für gewerbliche Arbeitnehmer
am 14.03.2025

TEIL: Betonbuch
Herr Lau



Wiederholung

Unterlagen zur Eigenüberwachung und Dokumentation

- Leistungsverzeichnis
- Lieferschein
- Betontagebuch
- Prüfpläne zur Dokumentation



WIEDERHOLUNG

Unterlagen auf der Baustelle



Leistungsverzeichnis



Lieferschein

SCHLAGWÖRTER ZUM STRASSENBETON:

- Bestandteile des Betons
- Wasser Zement Wert
- Konsistenzklassen
- Expositionsklassen
- Frost Tau Widerstand
- Festigkeitsklassen
- Luftporen
- Eigenüberwachung

Stand: Januar 2025



STRASSENBETON
schon gehört

Lieferschein

		Heidelberg Materials Beton DE GmbH August-Nord-Str. Karl-Marx-Strasse 18 10113 König's Wilmersmann								
SRF: P150-200-300-700 US 031		Disponent: Tel: +49 337 578 222 Fax: +49 337 578 209 Mail: beton.zugabe.roed@heidelbergmaterials.com								
Vertikaleinsteller: Tel: +49 3375 578 340 Fax: +49 3375 578 209 Mail: beton.vertikal.roed@heidelbergmaterials.com		SAP Auftrags-Nr.: 0016556109 SAP Lieferschein-Nr.: 325096654								
Arbeitssite Werraerpfleger: _____		Auftraggeber: _____ Kunden-Nr.: _____								
Werk: 9307 Wuhlsheide II Datum: 14.10.2024 Lieferschein-Nr.: 822191 SAP Auftrags-Nr.: 0016556109 SAP Lieferschein-Nr.: 325096654										
Beton nach Eigenschaften										
Liefermenge [m³]	Sorten-Identifikationsnummer	Expositionsklasse / Frosttauwiderstand	Festigkeitsklasse / Druckfestigkeit	Konstruktivzweck	Größtkorn	Richtmaß / Zielwert	Festigkeitsentwicklung / Nachbet. gemäß DIN 1043	Bestmenge	Delivered	offene Menge
8,00	5.6926.683	XC4-XD3-XS3-XF4-XA2-XM2	WS	C30/37	F3 F3	16	schnell	128,00	64,00	64,00
Zementidentifikationsnummer	Zusatzstoff	Zusatzmittel	Klasse des Chloridgehalts / Verweitung		Sonderleistungen		Fertigungskennzeichen			
CEM I 42,5 N CK RD		LP - MasterAir 178 (BASF) FM - MasterGlenium Sky 697	0,35% 0,40%	Cl 0,4			885 MOLN052			

Die Annahmestätigung ist grundsätzlich beim Fahrer elektronisch zu leisten. Damit sind auch die zur Abrechnung relevanten Zeiten, Zusatzleistungen und Rückbeton erfasst.

Bemerkungen: ZTV Beton-SIB, Bkl I-III, SV, Bk 1, 8-100 Ausdrehen	Nichtgefüllte Zugabe von: Nachzusaugen: <input type="checkbox"/> FM <input type="checkbox"/> VZ <input type="checkbox"/> Zugabe: <input type="checkbox"/> Werk <input type="checkbox"/> Bet. Hersteller: <input type="text"/> fremd: <input type="text"/> Hersteller: <input type="text"/> Uhrzeit: <input type="text"/> Hermitage sachgefüllte Wassermenge: <input type="text"/> Gesamtwaermenge: <input type="text"/> kg nach zugebore Wassermenge: <input type="text"/> kg	Menge max. kg/m³ Gesteins Restmenge in Macher: m³ bewert. Liter gesamt Konsistenz vor FM-Zugabe: <input type="text"/> Konsistenz nach FM-Zugabe: <input type="text"/>
Name des Verantwortlichen: _____ Unterschrift: _____	Bitte beachten Sie die umseitigen Sicherheits Hinweise und die Hinweise zur Nachbehandlung von Beton!	Die Erfüllung dieser Aufgabe erfolgt ausschließlich auf Grund unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der beschriebene Beton wurde unter Einhaltung aller geltenden Anordnungen und Richtlinien und sorgfältig hergestellt und können für die Befriedigung verwendet werden. Lieferung unternehmensgemäß erhalten: + Unterschrift des Abnehmers.

+ Werkbeauftragter: Werraer ASIAN
 + Fahrer: _____

Informationen über die Verwendung Ihrer persönlichen Daten können Sie dem Hinweisblatt "Datenschutzrichtlinie" entnehmen. Heidelberg Materials Beton DE GmbH

Stand: Januar 2025



STRASSENBETON
EIGENÜBERWACHUNG

Prüfplan

Prüfanweisung und Dokumentation zur Eigenüberwachung pro Baugrube oder je 25 m angefangenem Rohrgraben (auszufüllen vom Straßenbauer)

Asphalt/Temperaturen ^{a)}			Beton			Fugenausbildung				
	Asphalttrag-schichte	Asphalt-binder	Guss-asphalt	LP-Gehalt	Ausbreit-maß	Asphalt		Beton ^{b)}		Fugenverguss
	50/70 140 bis 180 °C 30/45 155 bis 195 °C	25/55-55 150 bis 190 °C 10/40-65 160 bis 190 °C	30/45 200 bis 230 °C 10/40-65 210 bis 230 °C	GK 16 mm ≥ 4,5 Vol.-% GK 22/32 mm ≥ 4,0 Vol.-%	350 mm bis 480 mm ^{c)}	B = 12 mm T = 25 mm	B = 12 mm T = 25 mm	25 % ≤ Kerbfuge ≤ 30 % der Deckendicke B = 12 mm T = 25 mm	Randraum-fuge B = 12 mm T = 25 mm	160 bis 180 °C
Soll										
Ist						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USt Zur Bericht.	Soll	≥ -3 °C	≥ 0 °C	≥ 0 °C	5 °C ≤ TL ≤ 25 °C					Oberfläche ≥ 0 °C
	Ist									
Datum										

^{a)} Temperatur bei Anlieferung auf der Baustelle ^{b)} nach Innen gewölbt ^{c)} für Konsistenzklasse F2/F3

Messpunkt	Pflasterdecken und Plattenbeläge						Fugenbreiten	
	Dicke der Bettung		Ebenheit (4 m-Länge)		Versatz		Anschlüsse	
	1	2	1	2	1	2	1	2
Soll	40 mm ± 10 mm; für spalttraue Steine und Platten aus Naturstein: > 120 mm Nenn- dicke; 50 mm -15 mm/+10 mm		≤ 6 mm; für spalttraue Steine und Platten aus Naturstein: ≤ 10 mm		± 2 mm; für spalttraue Steine und Platten aus Naturstein: ± 5 mm		Höhe neben Randein- fassungen: + 5 mm bis + 10 mm	
Ist							Höhe ne- ben Ein- bauten: + 3 mm bis + 5 mm	
Datum								

^{d)} Der erste Wert gilt für Steine, der zweite Wert für Platten.

Absendung des Formulars nach Abnahme:

Aufgestellt: _____
Berlin, den _____ Unterschrift/Firmenstempel _____

Seite 2 von 2

Stand: Januar 2025

STRASSENBETON EIGENÜBERWACHUNG



Jetzt folgt der praktische Teil





QUALITÄTSGEMEINSCHAFT STÄDTISCHER
STRASSENBAU E. V. (QGS)

Praxisteil der Weiterbildung

BETONSTRASSENBAU

für gewerbliche Arbeitnehmer
am 14.03.2025

Teil **Gruppenarbeit**

